

Dezernat III
Stadträtin Dr. Barbara Boczek

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Werner Krone
Alicenstraße 14
64293 Darmstadt

Stadträtin
Dr. Barbara Boczek

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 o..2308
Telefax: 06151 13-2329
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum:
19.09.2017

Ihre Kleine Anfrage vom 25.08.2017 zu einem Verkehrsversuch für eine Ringbuslinie in Darmstadt-Arheilgen

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Krone,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich nachfolgend. Sie lautet wie folgt:

„Für eine Ringbuslinie in Darmstadt-Arheilgen hat die Interessengemeinschaft Arheilger Bürger (IGAB) einige Konzeptideen ausgearbeitet. Eine Erprobung dieser Konzeptideen mit dem Ziel der möglichen Umsetzung in fahrplanmäßigen Fahrbetrieb setzt Probefahrten voraus, bei denen die Route auf verkehrsordnende Maßnahmen geprüft wird.“

Fragen:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat hier im Zusammenspiel mit dem Verkehrsbetrieb HEAG mobilo Probefahrten einer Ringbusführung in Arheilgen durchzuführen? Gab es in der Vergangenheit schon Erkenntnisse, reale Probefahrten, Fahrversuche einer Ringbuslinie?

Wie kann die Idee und der Wunsch der Interessengemeinschaft Arheilger Bürger (IGAB) nach der Erprobung und Einführung der schon lange diskutierten Ringbuslinie Arheilgen verwirklicht werden? Welche Rahmenbedingungen wären hierzu nötig? Welche Voraussetzungen? Welchen Weg sieht der Magistrat?



Antwort:

Die Idee einer Ringbuslinie in Arheilgen wurde bereits vor einigen Jahren geprüft und nicht weiterverfolgt.

Die Buslinien A und AH unterscheiden sich sehr deutlich im Fahrgastaufkommen, eingesetzten Fahrzeugen, Takt- und Bedienzeiten. Die Buslinie A verkehrt derzeit Mo-Fr zwischen 6 und 21 Uhr und samstags zwischen 6 und 19 Uhr in einem 15/30 Minutentakt und seit 20.08.2017 auch sonntags zwischen 10 und 19 Uhr im 30 Minutentakt mit einem 12 m-Standardbus. Die Buslinie AH verkehrt Mo-Fr zwischen 6 und 20 Uhr und samstags zwischen 9 und 18 Uhr in einem 30 Minutentakt und wird mit einem Kleinbus bedient. Die Buslinie A hat ein wesentlich höheres Fahrgastaufkommen und Bediendichte als die Buslinie AH, sowie Sonntagsverkehr.

Für eine Ringlinie wäre es erforderlich, einen einheitlichen Takt und Fahrzeug einzuführen. Ein 30-min-Takt führt auf der Linie A zu einer deutlichen Angebotseinschränkung, welche insbesondere in der Hauptverkehrszeit und im Schülerverkehr zu Problemen und Beschwerden führen würde.

Würde der 15/30-min-Takt der heutigen Linie A auf die gesamte Ringlinie angewendet, bedeutet dies eine starke Ausweitung des ÖPNV-Angebotes mit erheblichem finanziellen Mehraufwand und einem Überangebot auf dem Linienast der heutigen Buslinie AH.

Auch wäre der Einsatz eines 12-m-Standardbusses auf der Ringlinie aufgrund der hohen Nachfrage in den Spitzenzeiten auf der Linie A erforderlich. Auf der Linie AH wird aufgrund der engen Straßenverhältnisse und auf Wunsch der Bürger ein Kleinbus eingesetzt, welcher dem Fahrgastaufkommen entspricht und fahrtechnisch trotz enger Platzverhältnisse möglich ist. Für einen 12-m-Standardbus müssten die Straßenverhältnisse auf der jetzigen Linie AH umgebaut und angepasst werden.

Nach Rücksprache mit HEAG mobiBus ist ein Probetrieb auch deshalb nicht möglich, da die Linien A und AH von verschiedenen Subunternehmen gefahren werden und eine vertragliche Bindung bis Ende 2021 besteht.

Mit der Magistratsvorlage „Alternative Streckenführung der Buslinie AH zur kontinuierlichen Anbindung der Harldsiedlung“ (Nr. 2010/0168) wurde die letzte Optimierung für den Busverkehr in Arheilgen vorgenommen. Seit dieser Änderung liegen keine Beschwerden zu den Linienführungen vor. Somit ist die ÖPNV-Erschließung gemäß dem Nahverkehrsplan erfüllt. Die Voraussetzungen für einen Verkehrsversuch für eine Ringbuslinie Darmstadt-Arheilgen sind jedoch nicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Boczek
Stadträtin